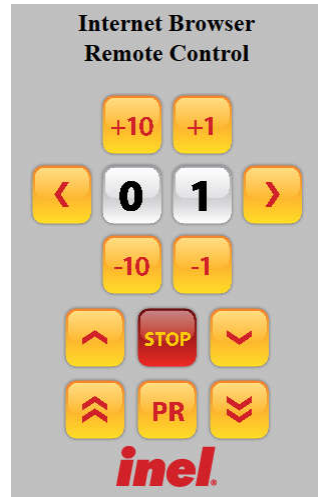


InelNET-01

Das Steuergerät InelNET-01 dient zur Steuerung via Internet der Funkfernsteuerung SSN-04R der Firma INEL.

Das Gerät erfordert keine zusätzliche Installation von Applikationen auf solchen Zugangsgeräten wie: Rechner, Tablets, Smartphones. Die Bedienung erfolgt mit Hilfe eines Internetbrowsers, nachfolgend finden Sie die Ansicht der Internetseite des Gerätes



In Abhängigkeit von der Art des Internetzugangs unterscheidet man 3 verschiedene Anschlussverfahren:

- Steuergerät InelNET-01 – wenn der Nutzer über einen Internet-Festanschluss und einen Router, der die Konfiguration eines virtuellen Servers ermöglicht, verfügt.
- Steuergerät InelNET-01 mit Router – wenn der Nutzer über einen Internet-Festanschluss, aber keinen entsprechenden Router verfügt.
- Steuergerät InelNET-01 mit Router und GSM-Modem – wenn der Nutzer über keinen Internetanschluss verfügt.

An die Internetverbindung werden folgende zwei Anforderungen gestellt:

- „Externe“ IP-Adresse.
- Offene Ports, wie z.B. der Port 8080

1. Geräte- und Kontozugang

Bei jedem Besuch der Internetseite des Gerätes InelNET-01 muss der Anwendername und ein Kennwort angegeben werden. Es sind zwei Konten zugänglich:

- User-Konto – mit Berechtigungen für den Betrieb des Gerätes, das Kennwort für dieses Konto lautet "user",
- Admin-Konto – ermöglicht die Änderung des Kennwortes des Nutzers User und Admin, das Kennwort für dieses Konto lautet "admin".

Der Zugriff auf die Admin-Subseite ist durch das Klicken des Wortes „inel“ auf der Internetseite des Gerätes InelNET-01 möglich.

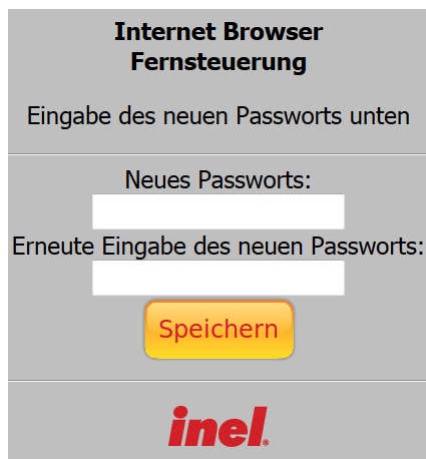


Das Adminpanel des Gerätes ermöglicht:

- Vergabe von Namen für einzelne Kanäle,
- Kennwortänderung des Nutzers "user",
- Kennwortänderung des Nutzers "admin",
- Rückkehr zum Fernsteuerungspanel mit Admin-Berechtigung.



Der Kanalname kann aus 16 Zeichen bestehen, man kann sowohl klein- wie auch grossgeschriebene und polnische Zeichen und Ziffern benutzen.









Das Kennwort für das Konto muss aus 1 bis 20 Zeichen bestehen und kann sowohl klein- wie auch grossgeschriebene Buchstaben und Ziffern beinhalten.




Bei der Kennwortvergabe dürfen keine Sprachzeichen und Sonderzeichen verwendet werden.

2. Anwahl InelNET-01-Kanal

Man kann entweder die Nummer eines einzelnen Kanals (zwischen 01 und 99) oder die Nummer aller Kanäle gleichzeitig (Kanal 00) wählen. Die Anwahl des Kanals erfolgt durch die Betätigung der folgenden Tasten:

- der nächste  bzw. der vorhergehende Kanal 
- Erhöhung  bzw. Verringerung  von Einern der Kanalnummer
- Erhöhung  bzw. Verringerung  von Zehnern der Kanalnummer

2.1. Inbetriebsetzung der Rollos

Um einen entsprechenden Antrieb in Betrieb zu setzen, sollte man die Taste  „oben“ bzw. die Taste  „unten“ drücken. Den Antrieb kann man mit der Stopp-Taste  im beliebigen Moment anhalten.

2.2. Inbetriebsetzung der Jalousien

Um die Lamellen zu drehen, sollte man die Taste  „oben“ bzw. die Taste  „unten“ drücken.



2.3. Registrierung von Fernbedienungen

Die Steuerung eines beliebigen Kanals mit Hilfe von InelNET-01 ist erst nach der Registrierung dieses Kanals im entsprechenden Antrieb bzw. Steuergerät möglich.

In unseren Geräten unterscheiden wir folgende Zugangsmöglichkeiten zur Option "Programmierung":


- die erste Programmierung erfolgt nach dem Einschalten der Speisespannung (Funkantrieb, ST-01RL),
- Programmierung des Steuergerätes ST-01R,
- Programmierung unter Anwendung der vorher programmierten Fernbedienung (Funkantrieb, ST-01RL, ST-01R).

Erste Programmierung im Falle von Funkantrieben und Steuergeräten ST-01RL:

- den Antrieb/ das Steuergerät an 230 VAC Spannung anschliessen.
- innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten der Stromversorgung die Programmiertaste  drücken, der Rollo führt eine Bewegung nach oben und unten aus.
- In den darauffolgenden 10 Sekunden auf dem gewählten Kanal der Fernbedienung die Taste  „oben“ drücken, eine kurze Bewegung nach oben und unten bestätigt eine korrekt ausgeführte Registrierung.



ACHTUNG: Dieses Verfahren löscht alle bisher im Antriebsspeicher registrierten Fernbedienungen.

Programmierung des Steuergerätes ST-01R:



- die Programmiertaste S1 drücken – die LED-Diode blinkt zuerst kurz auf,
- dann leuchtet sich mit Dauerlicht; die sich auf der Fernbedienung befindende Taste  „oben“ drücken, das Steuergerät informiert über die Registrierung der Fernbedienung durch ein Blinken der grünen und roten LED-Diode.

Wenn man bereits über eine registrierte Fernbedienung verfügt (Zugriff aus dem Admin-Konto):

Alle weiteren Fernbedienungen werden registriert, ohne dass die Spannung unterbrochen werden muss. Mit Hilfe einer bereits registrierten Fernbedienung ist der Antrieb/ das Steuergerät in Programmiermodus zu setzen.

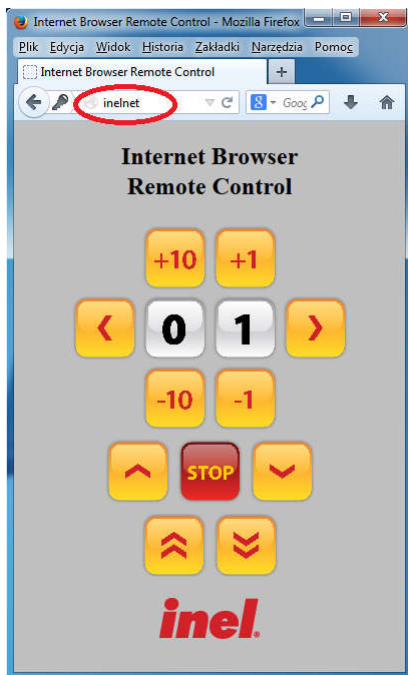
- Die Programmiertaste  des registrierten Fernbedienungskanals drücken, das Rollo bewegt sich nach oben und unten, anschliessend führt es eine kurze Bewegungsserie nach oben und unten aus, deren Anzahl der Anzahl von registrierten Fernbedienungen entspricht;
- in den darauffolgenden 10 Sekunden die Taste  „oben“ des neuen Kanals bzw. der neuen Fernbedienung drücken.

2.4. Änderung der Bewegungsrichtung einer Rolllade.

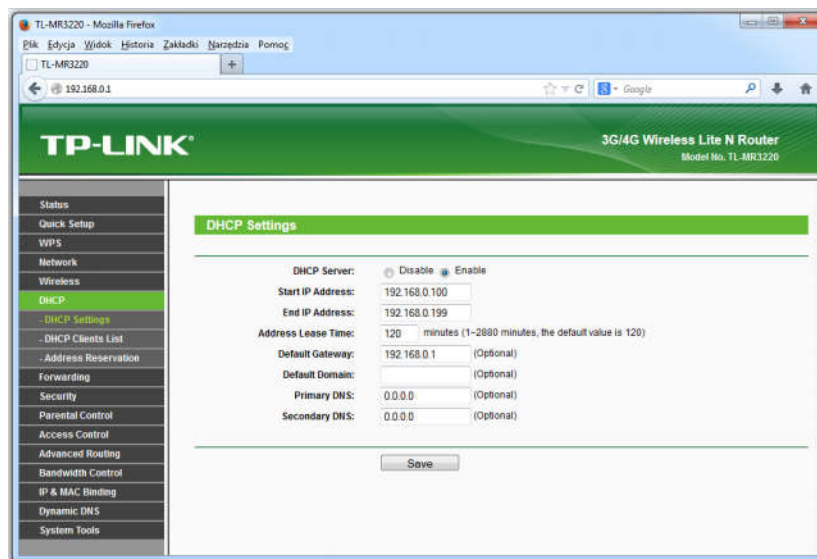
Falls eine Änderung der Bewegungsrichtung der Rolllade (die Rollladenbewegung ist gegenseitig der Richtungen in der Fernbedienung). Die Programmiertaste  drücken, und dann der Stopp-Taste  drücken.

3. Selbständiges Steuergerät InelNET-01.

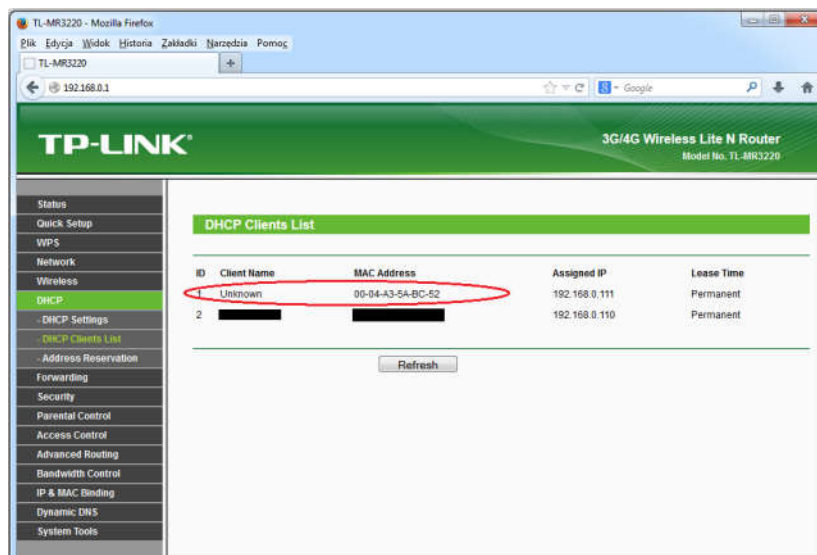
3.1. An das Steuergerät InelNET-01 und einen freien Routerport einen Ethernetkabel anschliessen; anschliessend das Ganze mit Strom versorgen.



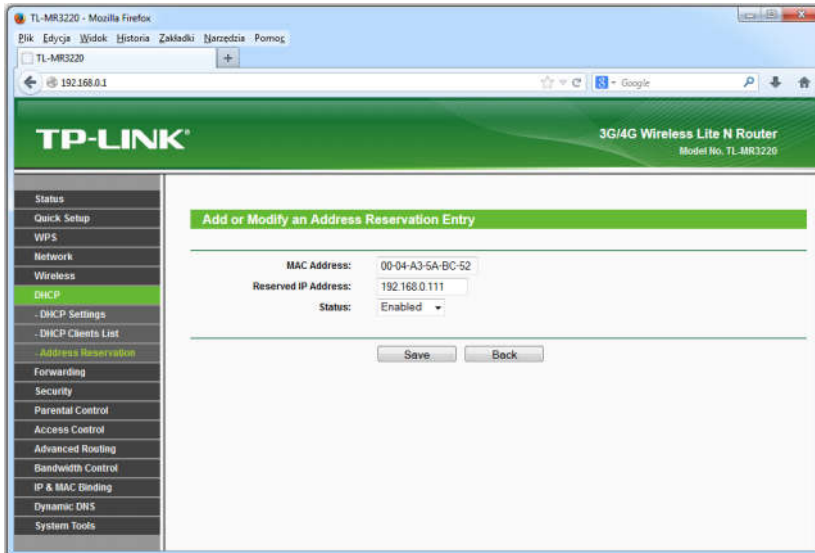
3.2. Nachdem man in der Adressleiste des Internetbrowsers des am Heimnetzwerk angeschlossenen Geräts die Adresse "inelnet" eingegeben hat, erscheint jetzt die Internetseite mit dem Panel der Internetfernsteuerung.



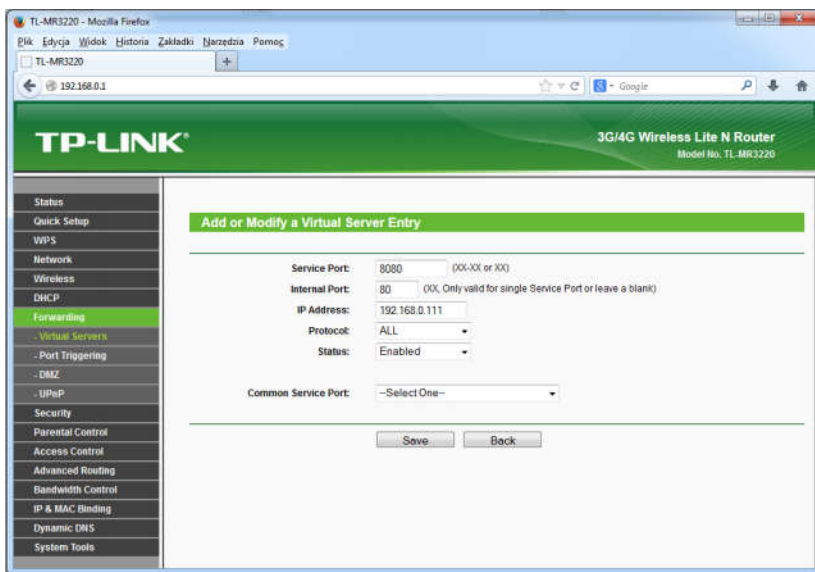
3.3. Zur Konfigurationsseite des Routers gehen und den DHCP-Service (Dynamic Host Configuration Protocol) aktivieren. Den Bereich der zu vergebenden IP-Adressen bestimmen, z.B. von 192.168.0.100 bis 192.168.0.199.



3.4. Auf der Liste der DHCP-Clients die MAC-Adresse des Steuergeräts InelNET-01 ablesen, z.B.: Unknown 00-04-A3-5A-BC-52.



3.5. Die Zuteilung einer bestimmten IP-Adresse für das Gerät InelNET-01 aus dem DHCP-Bereich einstellen. Die vorher abgelesene MAC-Adresse "00-04-A3-5A-BC-52" und eine beliebige IP-Adresse für das Steuergerät InelNET-01, z.B. „192.168.0.111“ eintragen.



3.6. Einen virtuellen Server, den das Gerät InelNET-01 ausmachen wird, einstellen.

Serviceport: 8080
 Interner Port: 80
 IP-Adresse: 192.168.0.111
 Protokoll: TCP/UDP (ALL)

Gehen Sie zu Schritt 5.5.

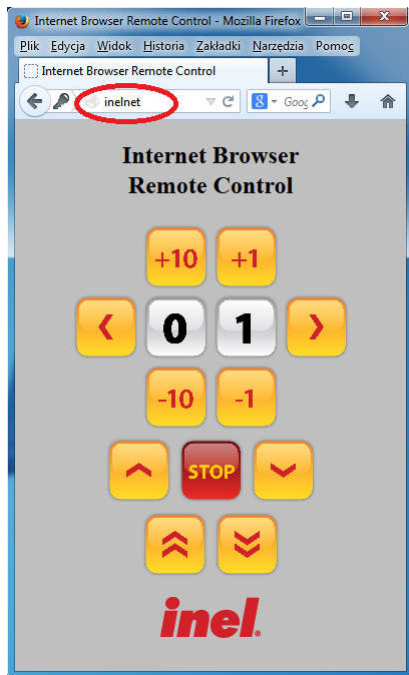
4. Steuergerät InelNET-01 mit Router.

4.1. Den Router mit Hilfe eines Ethernetkabels mit dem Modem verbinden, anschliessend das Steuergerät InelNET-01 mit Hilfe des mitgelieferten Kabels an eine freie Schnittstelle des Routers anschliessen, danach die gesamte Anlage mit Strom versorgen.

Wireless-Netzwerkname: inel

Kennwort: inelGdansk

Den Netzwerknamen und das Kennwort sollte man ändern, um einen unbefugten Zugang von Dritten zu vermeiden.



4.2. Nachdem man in der Adressleiste des Internetbrowsers des am Heimnetzwerk angeschlossenen Geräts die Adresse "inelnet" eingegeben hat, erscheint jetzt die Internetseite mit dem Panel der Internetfernsteuerung.

4.3. Zur Konfigurationsseite des Routers gehen, indem man in der Adressleiste des Browsers „192.168.0.1“ eingibt. Der Username und das Kennwort lauten „inel“. Den Nutzernamen und das Kennwort sollte man ändern, um einen unbefugten Zugang von Dritten zu vermeiden.

Gehen Sie zu Schritt 5.5.

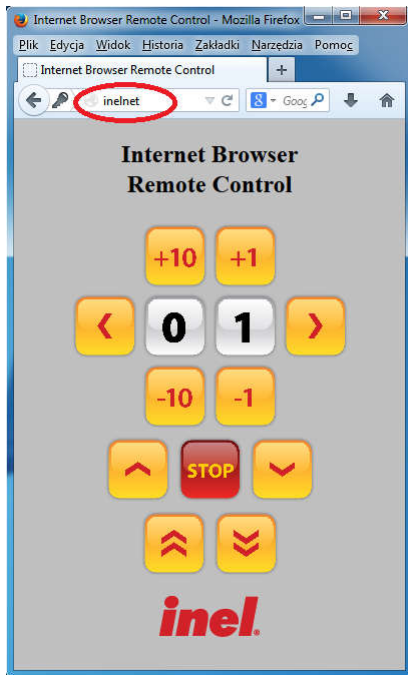
5. Steuergerät InelNET-01 mit Router und GSM-Modem.

5.1. Die SIM-Karte ins GSM-Modem einschieben, dieses an die USB-Schnittstelle des Routers anschließen, das Steuergerät InelNET-01 mit Hilfe eines Ethernetkabels an eine freie Routerschnittstelle anschließen, die gesamte Anlage mit Strom versorgen.

Wireless-Netzwerkname: inel

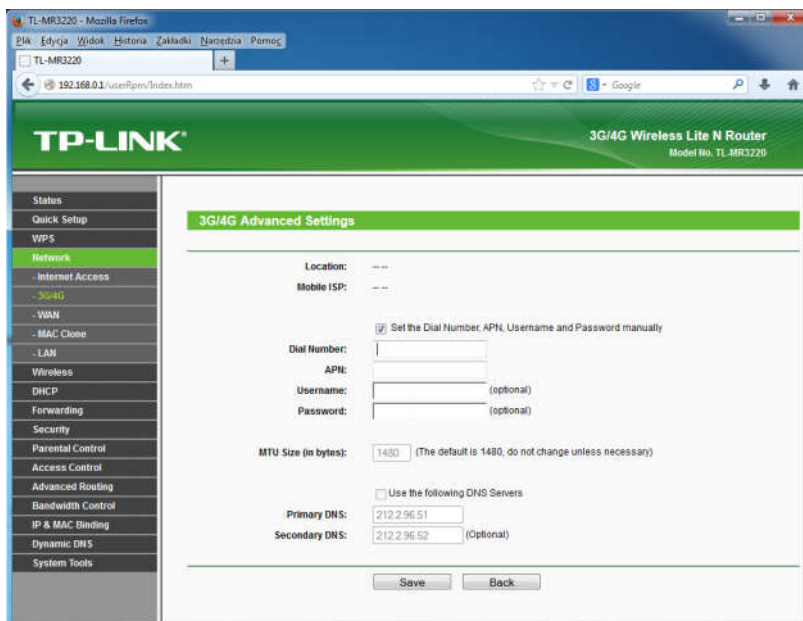
Kennwort: inelGdansk

Den Netzwerknamen und das Kennwort sollte man ändern, um einen unbefugten Zugang von Dritten zu vermeiden.



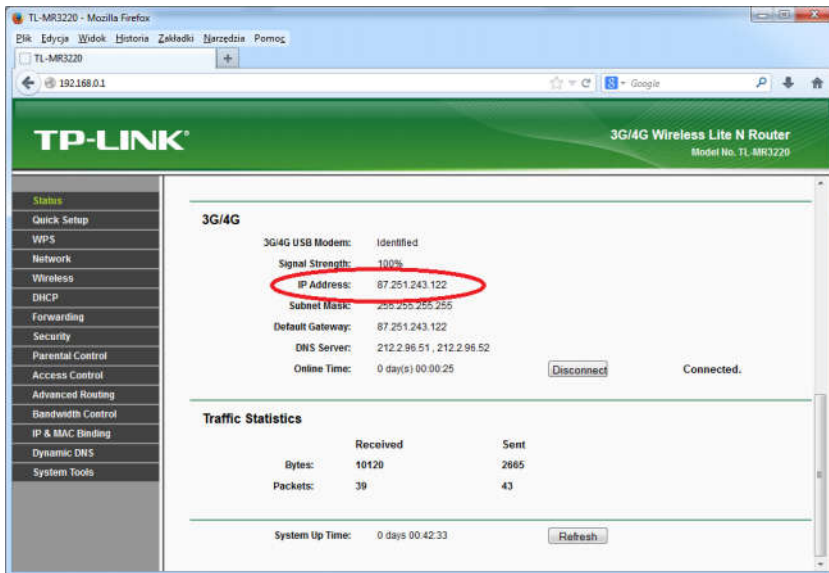
5.2. Nachdem man in der Adressleiste des Internetbrowsers des am Heimnetzwerk angeschlossenen Geräts die Adresse "inelnet" eingegeben hat, erscheint jetzt die Internetseite mit dem Panel der Internetfernsteuerung.

5.3. Zur Konfigurationsseite des Routers gehen, indem man in der Adressleiste des Browsers „192.168.0.1“ eingibt. Der Username und das Kennwort lauten „inel“.

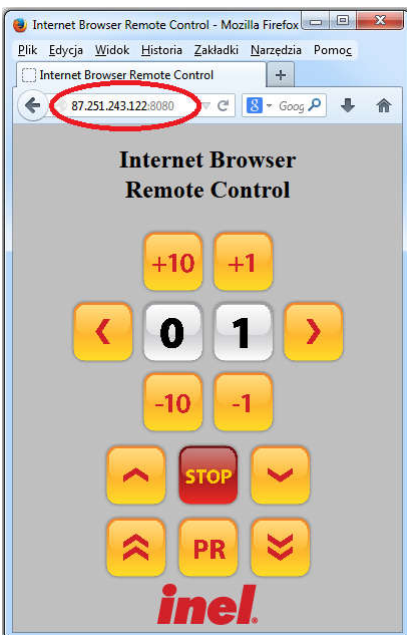


5.4. Im Menüpunkt „Network“ die Option 3G/4G und anschließend "Advance settings" wählen.

Hier sind die von dem Mobilfunkanbieter vergebenen Daten, z.B.: „Dial-number“ und „APN“ einzuführen, der Nutzernamen und das Kennwort sind optional.

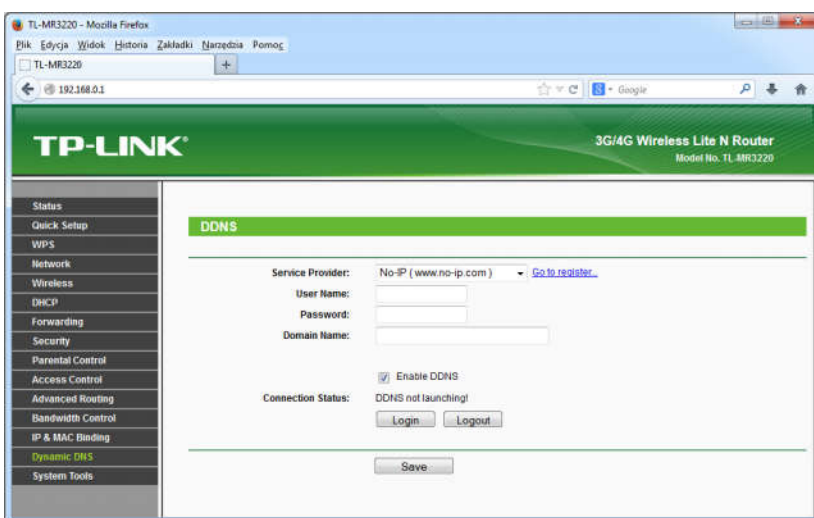


5.5. Im Menüpunkt Routerstatus die von dem Provider vergebene IP-Adresse finden, z.B. 87.251.243.122.



5.6. Sollte man an kein Heimwerknetz angeschlossen sein, wird der Zugang zum Gerät durch die Eingabe der Adresse „87.251.243.122:8080“ in der Adressleiste des Internetbrowsers ermöglicht.

87.251.243.122:8080 ist ein Beispiel für eine von dem Provider vergebene externe IP-Adresse.



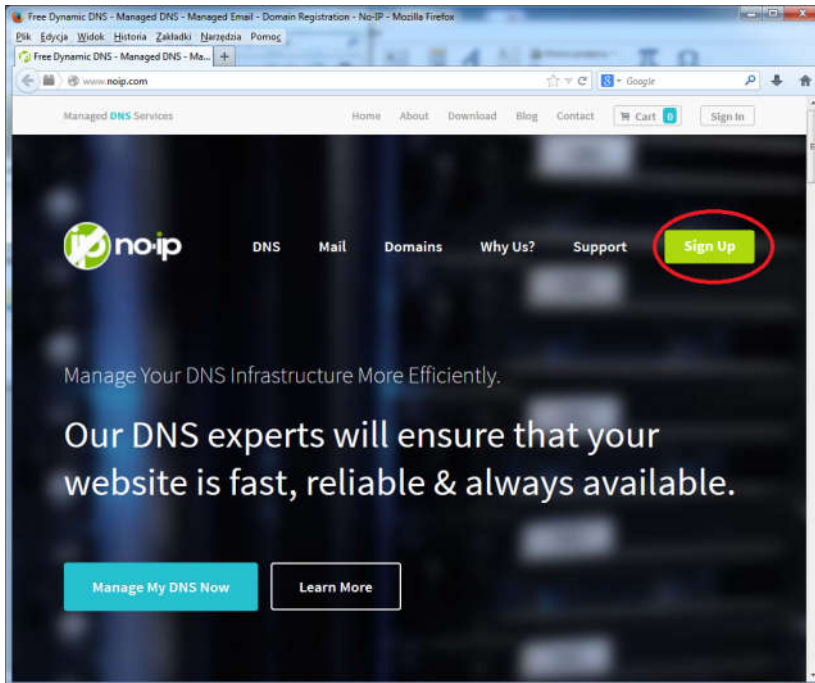
5.7. Um den Zugang zur Fernbedienung zu erleichtern, kann man die Dynamic DNS-Option nutzen.

Der Router ermöglicht die Nutzung der Internetseite www.noip.com.

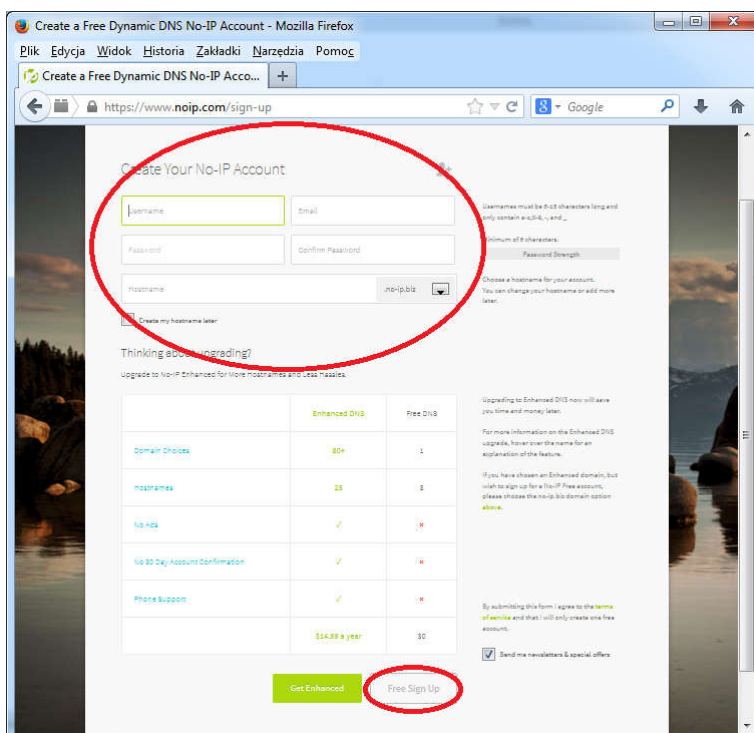
Siehe auch „[Erstellung und Konfiguration von DynDNS](#)“.

6. Erstellung und Konfiguration von DynDNS (Dynamic Domain Name System).

Der dynamische DNS teilt die IP-Adresse der Adresse der Internetseite zu, auf diese Weise kann man statt der sich schwierig zu merkenden IP-Adresse den Namen der Internetseite verwenden, z.B. anstatt 87.251.243.122:8080 benutzt man „inelnet-01.no-ip.biz“.



Zur Internetseite www.noip.com gehen und die Taste „Sign UP“ drücken.



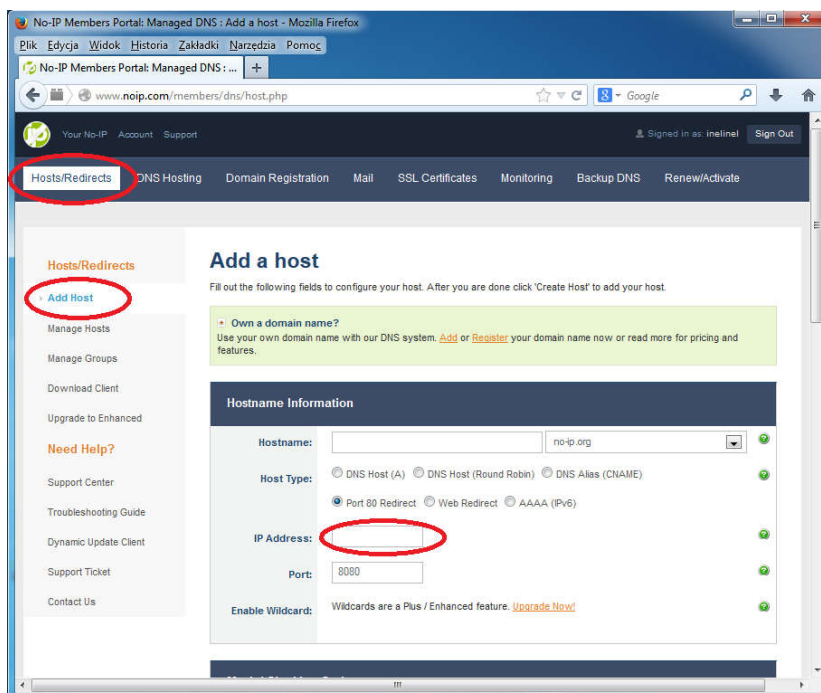
Folgendes angeben: Nutzernamen, E-Mail und Kennwort für das eigene Konto sowie den Namen des zu erstellenden Hosts.

Beispiel einer Geräteadresse:
„www.inelNET-01.no-ip.biz“

Hostname: „inelNET-01“ Domain:
„no-ip.biz“

Nach der Betätigung der Taste „Free Sign UP“ bekommt man eine E-Mail mit einem Aktivierungslink.

Nach der Anmeldung zum Menüpunkt „Hosts/Redirects“ und anschliessend zum „Add Host“ übergehen.

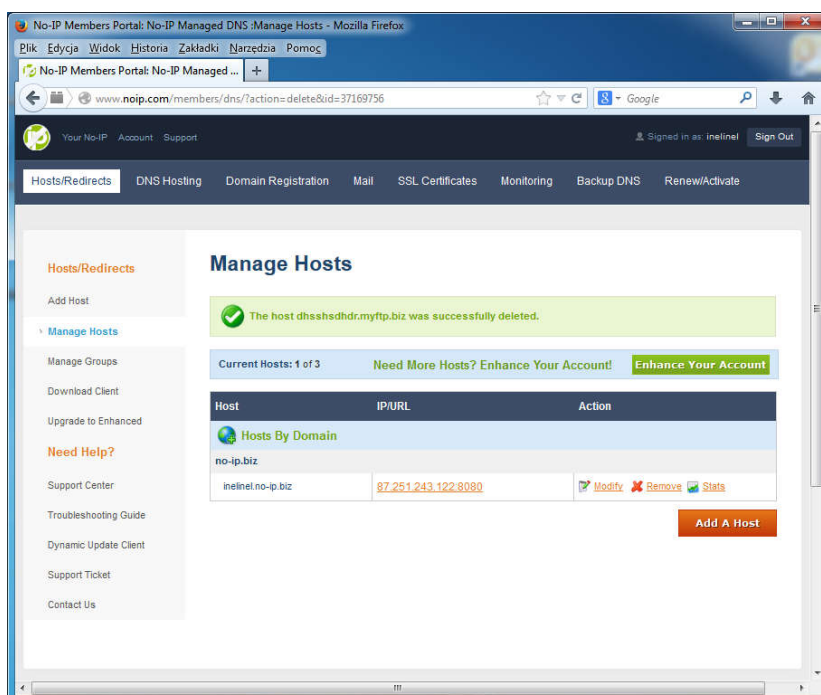


Den Hostnamen angeben, z.B. „ineline-01“, und den Domainnamen auf der Liste wählen, z.B. no-ip.biz.

Den Hosttyp „port 80 redirection“ wählen.

In der Adressleiste wird die Adresse, von welcher aus man sich angemeldet hat, eingegeben, sollte eine andere Adresse angegeben werden, ist das von Hand zu tun.

Die Nummer des Serviceports vom virtuellen Server auf dem Router angeben, z.B. 8080.



Die Taste „Add Host“ drücken.

Man wird automatisch zum Hostmanager, wo man weitere Host editieren, löschen oder erstellen kann, weitergeleitet.

Nach ca. 5 Minuten ist der Host aktiv.

Wenn man jetzt die Adresse „ineline-01.no-ip.biz“ in die Adressleiste des Internetbrowsers eingibt, wird man automatisch mit dem virtuellen Server verbunden.

7. Verwendete Begriffe und deren Bedeutung.

Was ist eine MAC-Adresse?

Die MAC-Adresse ist eine einzigartige Seriennummer eines jeden Gerätes.

Was ist eine IP-Adresse?

Eine IP-Adresse ist die Adresse eines Gerätes, welche diesem im Internet oder in einem Netzwerk vergeben wird.

Besitze ich eine statische oder eine dynamische IP-Nummer?

Diese Information können Sie von Ihrem Internetprovider erhalten. Beide Möglichkeiten schließen die Anwendung des Steuergerätes InelNET-01 nicht aus.

- dynamische IP-Adresse – Nutzung des DynDNS-Services ist erforderlich
- statische IP-Adresse – im Falle einer Nutzung des DynDNS-Services ist auf der Internetseite www.noip.com die Installation einer Aktualisierungsapplikation für den erstellten Host erforderlich.

Was ist eine „externe“ IP-Adresse?

Dank einer „externen“ IP-Adresse können wir im Internet Zugriff auf unseren Router bzw. Rechner haben. Der Internetprovider erstellt ein internes Netzwerk, in welchem sich seine Kunden befinden. Die Kunden können „interne“ IP-Adressen, die nur im Rahmen des Netzwerkes eines bestimmten Providers gültig sind, zugeteilt bekommen.

Besitze ich eine externe IP-Adresse?

Sollte die IP-Nummer, die der Router bzw. der direkt am Modem angeschlossene Rechner zugeteilt bekommen hat, genauso wie die auf der Internetseite www.mojeip.com.pl angegebene Nummer sein, besitzt man eine externe IP-Nummer. Sollten diese beiden Nummern unterschiedlich sein, verbinden Sie sich bitte mit Ihrem Internetprovider und bitten Sie ihn um die Zuteilung einer externen IP-Nummer.

Wozu dient der DHCP-Service (Dynamic Host Configuration Protocol)?

Dieser Service ermöglicht eine dynamische Zuteilung von IP-Adressen an neue Geräte im Netzwerk, man kann IP-Adressen für bestimmte Anlagen reservieren. Dank der Adressenreservierung besitzt das gegebene Gerät dieselbe IP-Adresse im Heimnetzwerk.

Virtueller Server?

Dank der Konfiguration eines virtuellen Servers ist das bestimmte Gerät aus dem Internet zugänglich, d.h. man zeigt dem Router, an welches Gerät er bestimmte, aus dem Internet stammende Anfragen senden soll.



Es ist verboten, Elektro-Altgeräte mit anderen Abfällen zu entsorgen. Elektro-Altgeräte sind über eine Sondermüllannahmestelle zu entsorgen. Eine wichtige Rolle bei der Wiederverwertung von Elektro-Altgeräten kommt dabei den privaten Haushalten zu. Durch eine korrekte Trennung von Abfällen, darunter von Altgeräten und Altbatterien, sorgen die Haushaltsbewohner dafür, dass diese Geräte nicht über Kommunalabfälle entsorgt, sondern von einer Sondermüllannahmestelle erfasst und dem Recycling zugeführt werden, um als Rohstoff wiederverwendet zu werden.